

Stand: 09.02.2026 00:18:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15637

"10.000 Häuserprogramm - Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/15637 vom 22.02.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16690 des WI vom 27.04.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17040 vom 18.05.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 18.05.2017



Antrag

der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos, Andreas Lotte, Susann Biedefeld, Ruth Müller, Klaus Adelt SPD**

10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Förderzahlungen im 10.000-Häuser Programm auf ausschließlich erneuerbare bzw. alternative Energien auszurichten. Ein stufenweiser Ausstieg aus der Förderung fossiler Brennstoffe in den Programmteilen Heizungsaustausch und Energiesystemhaus ist bei einer Neukonzeption des Programms zu berücksichtigen.

Begründung:

Am 14. November 2016 das Bundeskabinett den Klimaplan 2050 beschlossen. Darin findet sich folgender Absatz. „Um ‚Lock in-Effekte‘ zu vermeiden, werden die Förderbedingungen so gestaltet, dass die Nutzung von Heizsystemen, die erneuerbare Energien nutzen, deutlich attraktiver ist, als die Nutzung von Heizsystemen auf Basis fossiler Energien.“ In dem 10.000-Häuserprogramm der Staatsregierung wurden im Programmteil „Heizungsaustausch“ allein im Zeitraum von September 2015 bis Januar 2016 von 1.618 Maßnahmen 1.383 für Gas- und Ölwertbrenneräte ohne weiteren Einsatz von erneuerbaren Energien (z.B. Solarthermie) bewilligt.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, die Förderrichtlinien des 10.000-Häuser Programms an die Beschlusslage im Bund anzupassen und einen stufenweisen Ausstieg aus der Förderung fossiler Brennstoffe in den Programmteilen Heizungsaustausch und Energiesystemhaus ist bei einer Neukonzeption des Programms sicherzustellen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,
Bernhard Roos u.a. SPD
Drs. 17/15637**

10.000 Häuserprogramm - Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Natascha Kohnen**
Mitberichterstatter: **Walter Nussel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 30. März 2017 beraten und mit folgendem Stimmengebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 27. April 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmengebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos, Andreas Lotte, Susann Biedefeld, Ruth Müller, Klaus Adelt SPD**

Drs. 17/15637, 17/16690

10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaufgaben nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am Dienstag die unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten öffentlichen Konsultationsverfahren zum Schutz von Hinweisgebern und zur Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer, bei denen die Frist Ende Mai abläuft, abschließend beraten und empfohlen hat, die auf den Drucksachen 17/16943 und 17/16946 ausgedruckten Stellungnahmen abzugeben.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Landwirtschaft, Kultur und Medien, Wirtschaft, Finanzen und der Euro,
Beschäftigung und Soziales, Energie, Bank- und Finanzwesen, Unternehmen
und Industrie, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Betriebsbekämpfung,
Lebensmittelsicherheit, Zoll, Steuern:
Öffentliche Konsultation zum „Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower)“
03.03.2017 – 29.05.2017
Drs. 17/16311, 17/16943 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Steuern:
**Öffentliche Konsultation über das Funktionieren der Zusammenarbeit der
Verwaltungsbehörden und die Betriebsbekämpfung auf dem Gebiet der
Mehrwertsteuer**
02.03.2017 – 31.05.2017
Drs. 17/16312, 17/16946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist mehr als Schule I: Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten als Teil der Schulkultur etablieren
Drs. 17/14517, 17/16844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren
Drs. 17/15637, 17/16690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung fortführen
Drs. 17/15652, 17/16700 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Lebensmittelverschwendungen einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren
Drs. 17/15735, 17/16701 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer, Judith Gerlach u.a. CSU
Fortschreibung des bayerischen Aktionsplans Inklusion
durch ein Fachgespräch begleiten!
Drs. 17/15736, 17/16761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen schützen:
Kontrollsystem verbessern
Drs. 17/15741, 17/16845 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über Neuregelung der Lese- und Rechtschreibstörung
Drs. 17/15856, 17/16665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht fortschreiben
Drs. 17/15859, 17/16683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken
Drs. 17/15871, 17/16702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber,
Karl Freller u.a. CSU
Wohnortnahe Bargeldversorgung
Drs. 17/16015, 17/16691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Gudrun Brendel-Fischer,
Martin Bachhuber u.a. CSU
Bayerntourismus 4.0 IV:
Steigerung der Marktpräsenz der Privat- und Kleinvermieter
durch Beratung und Verbesserung der Online-Buchbarkeit
Drs. 17/16020, 17/16692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>